

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **5 (1901)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamtnervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Tausenden von Ärzten des In- u. Auslandes glänzend begutachtet!

Inhalts-Verzeichnis des 18. Heftes.

Meinrad Liener. Zimmarthalben. Eine Erzählung aus dem V. Jahrhundert	409	Etwas Fröhliches zum Schluss. Drei Originalzeichnungen von E. van Muyden	432
F. Stauffacher. Im goldenen Stern. Gedicht	416	Eingestrecte Bilder.	
Hans Schmid. Eine Fahrt ins Fürstentum Lichtenstein. Mit sieben Originalabbildungen	417	F. Widmann. Seuernte	409
Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem. Die Zürcher Glocken. Gedicht	422	Hans Meyer-Cassel. Studie	413
Dr. R. Bretscher. Schädliche Insekten, Vögel und Vogelschutz	423	Das Hotel Cluny in Paris	427
F. Stauffacher. Fachmännische Betrachtungen	425	Kunstbeitragen.	
Louis P. Bek. Ein Scheffelbeutmal beim Wildkirchli. Mit Abbildung	429	Phot. Braun, Clément & Cie. Die Halle der Karpaten am Crechtheion auf der Akropolis von Athen.	
Ewald Leopold. Abendspaziergang	430	Karl Gehri. Besuch des Viehhändlers.	
Die Halle der Karpaten am Crechtheion auf der Akropolis von Athen. Mit Kunstbeilage	431	Titelblatt.	
		Nich. Schanupp. Unterwalben.	

Kochrezept.

Frühstücksbouillon.

Bereitungszeit 5 Minuten. — Für 1 Person.

Zutaten: 6 Gramm Liebig's Fleisch-Extrakt, heißes oder vielmehr kochendes Wasser, Salz, 1—2 Eier, eine Prise Muskatnuß.

In einer großen Tasse rührt man 6 Gramm Liebig's Fleisch-Extrakt mit einem Eßlöffel kochenden Wassers klar, gibt alsdann das sprudelnd kochende Wasser auf, rührt, bis alles gut aufgelöst, gibt die in einer andern Tasse tüchtig zerklöpften Eier daran, salzt und reibt eine Prise Muskatnuß darüber. Diese Bouillon wurde stets als vorzüglich befunden und eignet sich besonders ihrer stärkenden Eigenschaft wegen für Magenkrante, Bleichsüchtige und Refonvalescenten.

MAGAZINE ZUM WILDEN MANN 2 BASEL.

Herbst- und Wintersaison 1901/2

Seidenstoffe * Wollstoffe * Sammete

jeder Art und in jeder Preislage.

Keine Dame versäume unsere reichhaltigen Muster-Kollektionen zu verlangen.

Verlangen Sie überall

Seife

N^o 132. *)

Dieselbe verschafft
feinen Teint
und zarte Hände.

Überall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum - Ecke der „Schweiz“.

Aphorismen.

Wie viel Bewegung wird hervorgebracht durch das Streben nach Ruhe!

Der Verstand und das Herz stehen auf sehr gutem Fusse. Eines vertritt oft die Stelle des andern so vollkommen, dass es schwer ist zu entscheiden, welches von beiden thätig war.

Echte Propheten haben manchmal, falsche Propheten haben immer fanatische Anhänger.

Soweit die Erde Himmel sein kann, so weit ist sie es in einer glücklichen Ehe.

Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Leben.

Wohlerzogene Menschen sprechen in Gesellschaft weder vom Wetter noch von der Religion.

Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.

Hus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

LENZBURGER CONFITÜREN

